

## **Vereinfachter Verkaufsprospekt**

Weltzins-INVEST

Richtlinienkonformes Sondervermögen nach deutschem Recht

## INHALT

	Seite
1. Kurzdarstellung des Fonds .....	3
2. Anlageinformationen .....	3
3. Wirtschaftliche Informationen .....	4
4. Erwerb und Veräußerung der Anteile .....	6
5. Zusätzliche Informationen .....	7

### **Verkaufsbeschränkungen**

Die durch diesen Verkaufsprospekt angebotenen Anteile sind aufgrund US-aufsichtsrechtlicher Beschränkungen nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen bestimmt (dies betrifft Personen, die Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika sind oder dort ihr Domizil haben, sowie Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften, die gemäß der Gesetze der Vereinigten Staaten von Amerika bzw. eines Bundesstaates, Territoriums oder einer Besetzung der Vereinigten Staaten gegründet wurden). Dementsprechend werden Anteile in den Vereinigten Staaten von Amerika und an oder für Rechnung US-Personen weder angeboten noch verkauft. Spätere Übertragungen von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika bzw. an US-Personen sind unzulässig.

In Fällen, in denen die Gesellschaft Kenntnis davon erlangt, dass ein Anteilinhaber eine US-Person ist oder Anteile für Rechnung einer US-Person hält, kann die Gesellschaft die unverzügliche Rückgabe der Anteile an die Gesellschaft zum letzten festgestellten Anteilwert verlangen.

Dieser Prospekt darf nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen verbreitet werden. Die Verteilung dieses Prospektes und das Angebot bzw. der Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

## Vereinfachter Verkaufsprospekt des

# Weltzins-INVEST

(nachfolgend auch „Fonds“ genannt)  
WKN: A1CXYM, ISIN: DE000A1CXYM9

<b>1. KURZDARSTELLUNG DES FONDS</b>	
<b>1.1 Datum der Auflegung des Fonds</b>	Der Fonds wurde am 01.07.2010 gemäß deutschem Recht aufgelegt.
<b>1.2 Verwaltende Kapitalanlage-gesellschaft</b>	Der Fonds wird von der Landesbank Berlin Investment GmbH (nachfolgend „LBB-INVEST“ oder „Gesellschaft“), Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin, verwaltet.
<b>1.3 Laufzeit des Fonds</b>	Der Fonds wurde für unbestimmte Dauer aufgelegt.
<b>1.4 Depotbank</b>	Depotbank des Fonds ist die Landesbank Berlin AG, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin.
<b>1.5 Abschlussprüfer</b>	Abschlussprüfer des Fonds ist die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lise-Meitner-Straße 1, 10598 Berlin.
<b>2. ANLAGEINFORMATIONEN</b>	
<b>2.1 Kurze Definition des Anlagezieles des Fonds</b>	Der Fonds strebt als Anlageziel insbesondere die Erzielung laufender Erträge an.
<b>2.2 Beschreibung der Anlagestrategie des Fonds</b>	<p>Die LBB-INVEST erwirbt für den Fonds Wertpapiere gemäß § 47 InvG, Geldmarktinstrumente gemäß § 48 InvG, Bankguthaben gemäß § 49 InvG, Investmentanteile gemäß § 50 InvG, Derivate gemäß § 51 InvG sowie sonstige Anlageinstrumente gemäß § 52 InvG.</p> <p>Aktien werden für das Sondervermögen nicht erworben. Wird von einem Wandlungs-, Options- oder Andienungsrecht Gebrauch gemacht oder der Vermögensgegenstand aus einem sonstigen Grund gewandelt oder umgetauscht, so besteht für daraus hervorgegangene Aktien und evtl. weitere Vermögensgegenstände kein Verkaufszwang.</p> <p>Für mindestens 51 Prozent des Wertes des Sondervermögens werden fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, in Wertpapieren verbriefte verzinsliche Geldmarktinstrumente sowie Zerobonds, die zum Zeitpunkt des Erwerbs den Anforderungen des § 48 InvG entsprechen, erworben.</p> <p>Für den Fonds werden gezielt auch Papiere solcher Emittenten erworben, deren Bonität vom Markt nicht als erstklassig eingeschätzt wird, bei denen jedoch nach eingehender Prüfung davon ausgegangen werden kann, dass Zins- und Tilgungsverpflichtungen erfüllt werden, sowie Papiere, die auf eine Währung lauten, die hohe Wechselkurschwankungen gegenüber der Fondswährung aufweisen können.</p> <p>Daneben dürfen für bis zu 49 Prozent des Wertes des Sondervermögens Bankguthaben sowie für bis zu 10 Prozent des Wertes des Sondervermögens Investmentanteile erworben werden.</p> <p>Die tatsächliche Anlagepolitik des Fonds kann sich darauf konzentrieren, schwerpunktmäßig nur in bestimmte der vorgenannten Vermögensgegenstände zu investieren.</p> <p>Derivate können bei der Verwaltung des Fonds sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.</p> <p>Das Marktrisikopotenzial des Fonds darf maximal 200 Prozent betragen.</p> <p>Die Fondswährung ist Euro.</p>
<b>2.3 Risikoprofil des Fonds</b>	Der Wert der Fondsanteile kann schwanken. Der Anleger erhält das eingesetzte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

	<p>Der Fonds unterliegt insbesondere den folgenden Risiken:</p> <p><b>Marktrisiko</b>, d. h. das Risiko, dass eine negative Marktentwicklung aufgrund der Entwicklung der Kapitalmärkte die im Fonds vorhandenen Vermögensgegenstände negativ beeinflusst und den Wert der Vermögensgegenstände reduziert.</p> <p><b>Währungsrisiko</b>, d. h., dass eine Veränderung der Wechselkurse den Wert der im Fonds vorhandenen und auf Fremdwährung lautenden Vermögensgegenstände negativ beeinflusst.</p> <p><b>Zinsänderungsrisiko</b>, d. h., dass eine Veränderung des Marktzinsniveaus den Wert der im Fonds vorhandenen festverzinslichen Vermögensgegenstände negativ beeinflusst.</p> <p><b>Adressenausfall- und Emittentenrisiko</b>, d. h., dass der vollständige oder teilweise Ausfall von Ausstellern (Emittenten) die im Fonds vorhandenen Vermögensgegenstände negativ bis hin zum Totalausfall beeinflusst.</p> <p><b>Spezielle Märkterisiken</b>, d. h. die Risiken im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Veräußerung und der Verwahrung von Vermögensgegenständen von Ausstellern mit Sitz in und auf Märkten, die noch nicht internationalen Standards entsprechen (d. h. auch Emerging Markets), relevant insbesondere für das Länder- oder Transferrisiko, Abwicklungsrisiko und Verwahrersrisiko.</p> <p>Eine ausführliche Darstellung der genannten Risiken sowie eine Darstellung von weiteren Risiken, die sich realisieren können, sind im ausführlichen Verkaufsprospekt vorhanden.</p>
<b>2.4 Spezielles Risiko beim Einsatz von Derivaten</b>	<b>Die LBB-INVEST darf für Rechnung des Fonds Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken einsetzen. Derivatgeschäfte können dazu dienen, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern. Sie können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern und das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.</b>
<b>2.5 Erhöhte Volatilität</b>	<b>Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h., die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.</b>
<b>2.6 Wertentwicklung (ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags)</b>	Für den Fonds kann aufgrund der Auflegung am 01.07.2010 noch keine Angabe gemacht werden.  <b>Die historische Wertentwicklung des Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.</b>
<b>2.7 Profil des typischen Anlegers</b>	Der Fonds eignet sich für einen erfahrenen Anleger, der neben den allgemeinen Risiken der Vermögensgegenstände bereit ist, ein hohes Währungsrisiko in Kauf zu nehmen. Aufgrund der Anlagepolitik eignet sich der Fonds für einen Anleger, der bereit ist, ein höheres Risiko einzugehen und der einen langfristigen Anlagehorizont hat.
<b>3. WIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN</b>	
<b>3.1 Steuerliche Grundlagen</b>	Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für ihn im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens sind dem ausführlichen Verkaufsprospekt zu entnehmen.
<b>3.2 Ausgabe- und Rücknahmekosten</b>	Die Ausgabe- und Rücknahmekosten werden dem Anleger direkt bei Ausgabe bzw. Rückgabe der Anteilscheine gesondert belastet.
<b>3.2.1 Ausgabeaufschlag</b>	Bis zu 5 Prozent; derzeit 3 Prozent
<b>3.2.2 Ausgabeaufschlag bei Wiederanlage ausgeschütteter Erträge</b>	0 Prozent bei Verwahrung im Depot der LBB-INVEST (INVESTkonto)  Depotverwahrung bei anderen Gesellschaften: bitte bei den jeweiligen Banken und Sparkassen erfragen.
<b>3.2.3 Rücknahmeabschlag</b>	0 Prozent

<b>3.3 Jährliche Verwaltungsgebühren</b>	<p>Die jährlichen Verwaltungsgebühren, Depotbankgebühren, Pauschalgebühren und sonstigen Kosten werden dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis und in den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.</p>
<b>3.3.1 Verwaltungsgebühr der LBB-INVEST</b>	<p>Bis zu 2,00 Prozent p. a.; zurzeit 1,00 Prozent p. a.</p> <p>Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für jede Anteilklasse eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 20 Prozent der Überperformance. Eine Überperformance ergibt sich aus einem Vergleich der Wertentwicklung des Sondervermögens mit der Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs, zusammengesetzt aus 50 Prozent J.P. Morgan Emerging Local Markets ELMI+ und 50 Prozent J.P. Morgan GBI-EM Global Diversified Composite im Geschäftsjahr (jeweils in Fondswährung). Der J.P. Morgan Emerging Local Markets ELMI+ ist ein Index, der die Wertentwicklung von Geldmarktinstrumenten mit einer Restlaufzeit von 3 Monaten in der jeweiligen Heimatwährung des Geldmarktinstrumentes abbildet, und der J.P. Morgan GBI-EM Global Diversified Composite ist ein Index, der die Wertentwicklung von Staatsanleihen von Emerging Markets abbildet. Die Höhe der Überperformance ist die Differenz zwischen der prozentualen Entwicklung des Wertes des Sondervermögens (BVI-Methode) und des Vergleichsmaßstabs J.P. Morgan Emerging Local Markets ELMI+ im Geschäftsjahr. Falls der Referenzindex entfallen sollte, wird die Gesellschaft einen vergleichbaren anderen Index festlegen.</p> <p>Die erfolgsabhängige Vergütung wird täglich auf das durchschnittliche Fondsvolumen für das laufende Geschäftsjahr ermittelt. Dabei wird die sich aus einem positiven Überperformancebeitrag - nach Ausgleich eines evtl. Vortrags aus dem vorangegangenen Geschäftsjahr - ergebende erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen zurückgestellt. Bei einem negativen Überperformancebeitrag wird die Rückstellung aufgelöst. Die sich am Ende des Geschäftsjahres ergebende Rückstellung aus einem positiven Überperformancebeitrag wird dem Sondervermögen entnommen. Besteht am Ende des Geschäftsjahres keine Rückstellung aus einem positiven Überperformancebeitrag, erfolgt insoweit keine Entnahme aus dem Sondervermögen. Ein am Ende des Geschäftsjahres bestehender Vortrag aus dem vorangegangenen Geschäftsjahr und aus einem negativen Überperformancebeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres wird auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen.</p> <p>Bei Rumpfgeschäftsjahren oder bei Auflösung des Sondervermögens innerhalb des Geschäftsjahres gelten die vorstehenden Regelungen entsprechend.</p> <p>Bei diesem Sondervermögen kann es zu einer Abweichung zwischen Vergleichsmaßstab und Anlageschwerpunkt kommen. Dies kann eine Vergütung der Gesellschaft zur Folge haben, die nicht mehr den tatsächlichen Erfolg der Gesellschaft bei der Verwaltung des Sondervermögens widerspiegelt.</p>
<b>3.3.2 Depotbankgebühr</b>	<p>Bis zu 0,2 Prozent p. a.; zurzeit 0,1 Prozent p. a.</p>
<b>3.3.3 Pauschalgebühr</b>	<p>Bis zu 0,3 Prozent p. a.; zurzeit 0,15 Prozent p. a.</p> <p>Die Pauschalgebühr deckt die folgenden Kosten ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland;</li> <li>- Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten Jahres- und Halbjahresberichte;</li> <li>- Kosten der Bekanntmachung der Jahres-, Halbjahresberichte, der Ausgabe- und Rücknahmepreise und ggf. der Ausschüttungen und des Auflösungsberichts;</li> <li>- Kosten für die Prüfung des Sondervermögens durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft;</li> <li>- Kosten für die Ermittlung, die Feststellung sowie die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und die Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden;</li> <li>- ggf. Kosten für die Prüfung weiterer steuerlicher Angaben nach Investmentsteuergesetz;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Voraussetzungen und Folgepflichten eines Vertriebs der Anteile in anderen Ländern anfallenden Kosten;</li> <li>- Kosten für die Erstellung oder Änderung, Übersetzung, Hinterlegung, Druck und Versand von Verkaufsprospekten in den Ländern, in denen die Anteile vertrieben werden;</li> <li>- Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten;</li> <li>- Kosten zur Analyse des Anlageerfolgs durch Dritte;</li> <li>- Kosten für die Bonitätsbeurteilung des Sondervermögens durch national oder international anerkannte Ratingagenturen;</li> <li>- Kosten für die Änderung der Vertragsbedingungen.</li> </ul>
<b>3.3.4 Sonstige Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;</li> <li>- im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;</li> <li>- Kosten für die Prüfung, die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen inkl. Steuerangelegenheiten des Sondervermögens;</li> <li>- Verwaltungsgebühren und Kostenersatz staatlicher Stellen;</li> <li>- bis zur Hälfte der Erträge aus dem Abschluss von Wertpapierdarlehensgeschäften für Rechnung des Sondervermögens als pauschale Vergütung für die Kosten der Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften;</li> <li>- bis zu 10 Prozent der für das Sondervermögen vereinnahmten Beträge aus der Durchsetzung von gerichtlichen oder außergerichtlichen streitigen Ansprüchen im Rahmen von Einzel- bzw. Kapitalsammelklagen oder Steuererstattungsansprüchen oder vergleichbaren Verfahren.</li> </ul>
<b>3.4 Gesamtkostenquote (TER) für das vergangene Geschäftsjahr</b>	Für den Fonds kann aufgrund der Auflegung am 01.07.2010 noch keine Angabe gemacht werden.
<b>3.5 Kosten bei Erwerb anderer Investmentanteile (Zielfonds)</b>	Neben der Vergütung zur Verwaltung des Sondervermögens wird den ggf. im Sondervermögen gehaltenen Zielfonds von deren Verwaltungsgesellschaften jeweils eine Verwaltungsvergütung berechnet.
<b>4. ERWERB UND VERÄUßERUNG DER ANTEILE</b>	
<b>4.1 Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile</b>	<p>Die Abrechnung von Anteilausgaben und -rücknahmen erfolgt spätestens am übernächsten auf den Eingang des Anteilausgabe- bzw. Anteilrücknahmeauftrags folgenden Wertermittlungstag. Maßgeblich ist der Eingang des entsprechenden Auftrags bei der Gesellschaft bzw. der Depotbank.</p> <p>Bei Auftragseingang bis 12:00 Uhr bei der Gesellschaft bzw. der Depotbank erfolgt die Abrechnung zurzeit zu den festgestellten Preisen des nächsten Börsentages und bei Eingang nach 12:00 Uhr bei der Gesellschaft bzw. der Depotbank erfolgt die Abrechnung zu den festgestellten Preisen des übernächsten Börsentages.</p> <p>Die LBB-INVEST ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis - der dem Anteilwert entspricht - zurückzunehmen.</p>
<b>4.2 Erträge</b>	<p>Die LBB-INVEST schüttet grundsätzlich die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzüglich Kosten) jedes Jahr innerhalb von 4 Monaten nach Ende des Geschäftsjahres an die Anleger aus.</p> <p>Soweit die Anteile in einem Depot der LBB-INVEST verwahrt werden, schreibt diese die Ausschüttungen kostenfrei gut. Soweit das Depot bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.</p>

<b>4.3 Preisveröffentlichung</b>	Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der LBB-INVEST und der Depotbank verfügbar. Die Preise werden regelmäßig in hinreichend verbreiteten Wirtschafts- und Tageszeitungen oder auf den Internetseiten der LBB-INVEST (www.lbb-invest.de) veröffentlicht.
<b>5. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN</b>	
<b>5.1 Auslagerung</b>	<p>Die LBB-INVEST hat die nachfolgenden Aufgaben auf ein anderes Unternehmen (Auslagerungsunternehmen) auf vertraglicher Basis zur Wahrnehmung durch das Auslagerungsunternehmen delegiert und der Bankaufsichtsbehörde gemäß § 16 Absatz 5 des Investmentgesetzes angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben, die sich aus dem Wertpapierhandelsgesetz und den Mitarbeiterleitsätzen der Bankaufsichtsbehörde ergeben, sowie die Prüfung der Marktgerechtigkeit der Handelsgeschäfte auf der Grundlage der Mindestanforderungen an das Risikomanagement und damit zusammenhängende Nebendienstleistungen sind auf das Corporate Center Compliance der Landesbank Berlin AG übertragen worden.</li> <li>- Aufgaben hinsichtlich der Risikomessung, die sich aufgrund der gemäß § 51 Absatz 3 InvG erlassenen Derivateverordnung ergeben, sind auf das Risikocontrolling der Landesbank Berlin AG übertragen worden.</li> <li>- Aufgaben der Revision der LBB-INVEST sind teilweise auf die Revision der Landesbank Berlin AG übertragen worden.</li> <li>- Aufgaben der Informationsverarbeitung und kaufmännische Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Führung von INVESTkonten und dem Archivsystem sind teilweise auf die Landesbank Berlin AG übertragen worden.</li> <li>- Der Aufbau und die Vorhaltung einer Kontoevidenzzentrale, die dem automatisierten Kontoabruf gemäß § 24c des Kreditwesengesetzes der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht dient, sind der T-Systems International GmbH übertragen worden.</li> </ul>
<b>5.2 Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen</b>	<b>Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der LBB-INVEST und der Depotbank erhältlich.</b>
<b>5.3 Zuständige Aufsichtsbehörde</b>	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt am Main
<b>5.4 Kontaktstelle</b>	<p>Weitere Informationen über den Fonds erhalten Sie unter folgender Adresse:</p> <p>Landesbank Berlin Investment GmbH Marketing &amp; Vertrieb Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin Postfach 11 08 09, 10838 Berlin Telefon: 030 / 2 45 - 6 45 00 Telefax: 030 / 2 45 - 6 45 45 direct@lbb-invest.de</p>

**Stand: Juli 2010**

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

## Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

Landesbank Berlin Investment GmbH  
Kapitalanlagegesellschaft  
Kurfürstendamm 201  
10719 Berlin  
Postfach 11 08 09  
10838 Berlin

Telefon: 0 30 / 2 45-6 45 00  
Telefax: 0 30 / 2 45-6 45 45

Internet: [www.lbb-invest.de](http://www.lbb-invest.de)  
E-Mail: [direct@lbb-invest.de](mailto:direct@lbb-invest.de)

**Handelsregister:** Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
**Handelsregister-Nummer:** HRB 29 288

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:** EUR 10,2 Mio.  
**Haftendes Eigenkapital:** EUR 10,7 Mio.  
(Stand: 31.12.2009)

**Gesellschafter**  
Landesbank Berlin Holding AG, Berlin

**Depotbank**  
Landesbank Berlin AG  
Alexanderplatz 2  
10178 Berlin  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 1.200,0 Mio.  
Haftendes Eigenkapital: EUR 3.239,6 Mio.  
(Stand: 30.06.2009)

**Wirtschaftsprüfer**  
PricewaterhouseCoopers AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

### **Aufsichtsrat**

**Serge Demolière**  
Mitglied des Vorstandes,  
Landesbank Berlin AG, Berlin  
- Vorsitzender -

**Dr. Johannes Evers**  
Vorsitzender der Vorstände,  
Landesbank Berlin AG, Berlin  
Landesbank Berlin Holding AG, Berlin  
- Stellvertretender Vorsitzender -

**Dr. Michael Endres**  
Ehem. Mitglied des Vorstandes,  
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main  
Vorsitzender des Vorstandes,  
Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Frankfurt/Main

**Frank Gilly**  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
Berliner Bank, Niederlassung der Deutschen Bank  
Privat- und Geschäftskunden AG, Berlin

**Hans Jürgen Kulartz**  
Mitglied des Vorstandes,  
Landesbank Berlin AG, Berlin

**Patrick Tessmann**  
Mitglied des Vorstandes,  
Landesbank Berlin AG, Berlin

### **Geschäftsführer**

**Joachim F. Mädler**, Berlin  
(Sprecher)

**Andreas Heß**, Berlin

**Dyrk Vieten**, Berlin

Die Gesellschaft erteilt Aufträge nur an sorgfältig ausgewählte Gegenparteien. Mit der Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens können überwiegend Unternehmen beauftragt werden, mit denen die Gesellschaft über eine wesentliche Beteiligung verbunden ist oder mit denen sie im Konzernverbund steht.

Die Gesellschaft kann geldwerte Vorteile wie z. B. Broker-Research, Finanzanalysen oder sonstige geldwerte Vorteile, die ihr im Zusammenhang mit Transaktionen für das Sondervermögen von Gegenparteien angeboten werden, vereinnahmen. Die vorgenannten geldwerten Vorteile wird die Gesellschaft bei ihren Anlageentscheidungen im Interesse der Anteilhaber verwenden. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Anteile von Investmentfonds der LBB-INVEST werden i. d. R. unter Einschaltung Dritter, d. h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die LBB-INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die LBB-INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d. h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Angaben von wesentlicher Bedeutung gemäß § 42 Absatz 5 InvG (z. B. gezeichnetes und eingezahltes Kapital, Zusammensetzung der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates und ggf. des Anlageausschusses) werden im Jahres- bzw. Halbjahresbericht ständig aktualisiert und sind diesen ggf. zu entnehmen.

Stand: Juli 2010